

# Schutzengel für die Jugend

## Projekt ruft 16- bis 24-Jährige zu Zivilcourage auf und warnt vor Drogen

sb. STADE. „Schutzengelprojekt“ heißt die Aktion, die junge Leute zwischen 16 und 24 Jahren zu mehr Zivilcourage ermuntern und vor Alkohol und Drogen im Straßenverkehr bewahren soll. Das Projekt, das bereits in anderen niedersächsischen Landkreisen durchgeführt wurde, kommt jetzt in den Landkreis Stade.

Auftaktveranstaltung des „Schutzengelprojekts“ ist am Samstag, 18. April, 15 bis 21 Uhr, im Stader Kinocenter „Cinestar“ am Hafen. Nach einer Begrüßung durch den Schirmherren, Landrat Michael Roesberg, und den

Stader Polizeidirektor, Jens Eggersglüß, wird ein Kinospot für die Aktion vorgestellt. Die Besucher können unter anderem an einem Reaktionstest teilnehmen, in einem Fahr Simulator Si-

### Fahr Simulator und Gurtschlitten

tuationen im Straßenverkehr erleben und auf einem Gurtschlitten den Aufprall in einen Sicherheitsgurt bei 30 Stundenkilometern ausprobieren.

Initiatoren des Projektes sind

der Landkreis Stade, der Allgemeine Deutsche Automobilclub (ADAC) Weser-Ems, der Kreisjugendring Stade und die Polizeiinspektion Stade.

„Die Aktion soll unter anderem dazu beitragen, die Zahl der Unfälle und der damit verbundenen Verkehrstoten und -verletzten in der Zielgruppe zwischen 16 und 24 Jahren zu verringern“, sagt der Stader Polizei-Pressesprecher Rainer sBohmbach (46). Der Landkreis Stade hat zur Finanzierung der Aktion Geld aus den Einnahmen der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen zur Verfügung gestellt.